

## Siegen

# Gleich voll eingebunden

**MODERNE AUSBILDUNG** Bei Achenbach Buschhütten lernen und arbeiten Auszubildende komplex und prozessorientiert – die Digitalisierung hilft dabei.

**D**igitalisierung, Transformation, mobiles Arbeiten – die Umbrüche in der Arbeitswelt verändern auch die Ausbildung. Kirsten Hoffmann lernt bei Achenbach Buschhütten im vierten Ausbildungsjahr technische Produktdesignerin. Früher hieß das technische Zeichnerin. Die Sprachentwicklung drückt aus, wohin die Reise geht: Arbeit wird komplexer und vielschichtiger.

Die 19-Jährige hat bisher in verschiedenen Bereichen der Konstruktion gearbeitet sowie in der Lehrwerkstatt, der Qualitätssicherung, der Fertigung und der Montage. Kirsten sagt: »Das wäre mit dem Zeichenbrett schwierig gewesen. All diese Bereiche sind aber für unsere Arbeit relevant. Wir lernen ganze Fertigungsprozesse kennen, in die wir eingebunden sind. Beim 3-D-Druck und dem Ein-



Kirsten Hoffmann

satz von Schweißrobotern lernen auch wir Produktdesigner viel, was wir brauchen.«

Das umfassende Arbeiten wird durch digitales Lernen erleichtert. In virtuellen interaktiven Räumen können Produktionsprozesse und andere betriebliche Abläufe simuliert werden. Hier ist Achenbach Buschhütten mit seiner »Smarten Lernfabrik SLAB« besonders modern ausgestattet. Kirsten hat den Eindruck, dass ein generelles Umdenken stattfindet und mehr Wert auf die Arbeit an den Schnittstellen gelegt wird.



Daniel Wollny

Das bestätigt Daniel Wollny, der vor über 20 Jahren Industriemechaniker gelernt hat: »Früher haben wir Auszubildende viel für die Schublade gearbeitet. Heute sind schon die Auszubildenden in



Foto: Achenbach Buschhütten

Bei Achenbach Buschhütten lernen die Auszubildenden in der »Smarten Lernfabrik«.

Projekte eingebunden, arbeiten anwendungsorientierter und lernen auch übergreifende Kompetenzen wie Präsentationstechniken. Die jungen Kolleginnen und Kollegen fühlen sich wertgeschätzt und arbeiten motivierter.«

Das deckt sich mit Kirstens Erfahrung: »Wir werden oft wie ausgelernte Kollegen behandelt. Und wir profitieren wie die Älteren von Gleitzeitregelungen, der Möglichkeit des Homeoffice, was vor allem bei der Prüfungsvorbereitung hilft, und Gesundheitsförderung wie höhenverstellbaren Schreibtischen.«

Angenehmer Nebeneffekt des übergreifenden Arbeitens. »Es herrscht ein gutes Arbeitsklima. Und ich kenne alle Kollegen, zumindest vom Sehen.« Und das sind immerhin rund 500.

## Mangelware Auszubildende – die IG Metall Siegen hilft Betrieben bei der Suche

Die Lage auf dem Ausbildungsmarkt in Siegen-Wittgenstein ist für viele Arbeitgeber dramatisch. Auszubildende sind oft Mangelware. Die IG Metall Siegen unterstützt Betriebe, agiert quasi als Ausbildungsbörse. Sie bewirbt offene Stellen auf ihrer Internetseite und über ihre Social-Media-Kanäle.

»Interessierte Arbeitgeber können sich gerne bei uns melden. Betriebe mit Tarifbindung, die Wert auf eine gute Ausbildungsqualität legen und ihre Ausgelernten übernehmen, weisen natürlich einen deutlichen Wettbewerbsvorteil auf«, betont Andree Jorgella, Geschäftsführer der IG Metall Siegen.



### Wählen – kandidieren – mitreden

In vielen Betrieben in Siegen-Wittgenstein

wählen die Beschäftigten bis 25 Jahre im Herbst ihre Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV). Die IG Metall appelliert an sie, ihr Stimmrecht zu nutzen – und selbst zu kandidieren. Auch neue Auszubildende können sich aufstellen lassen.

»In der JAV mitzuarbeiten, heißt: mitreden, mitbestimmen, mitwirken – und so Einfluss auf die Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen im eigenen Betrieb nehmen«, betont Mats Kapteina, Jugendsekretär der IG Metall Siegen.

Wer Fragen hat, kann sich gern bei ihm melden. Telefon: 0271 236 09-16, E-Mail: [mats.kapteina@igmetall.de](mailto:mats.kapteina@igmetall.de).

### TERMINE

#### WAHLEN ZUR JUGEND- UND AUSZUBILDENDEN-VERTRETUNG (JAV)

**Die Wahlen**  
Die JAVen werden im Oktober und November für zwei Jahre in ihren Betrieben gewählt. Der zentrale Wahltermin, den die IG Metall Siegen empfiehlt, ist der 18. November.

**Schulung der Kandidaten und Kandidatinnen**  
9. bis 11. November im IG Metall-Bildungszentrum in Spockhövel

**Schulungen der neuen JAVen**  
16. bis 18. Dezember in Hattingen

Für Fragen und Anmeldungen stehen die Betriebsräte und die IG Metall bereit.

### Impressum

Redaktion: Andree Jorgella (verantwortlich), Julia Montanus  
Anschrift: IG Metall Siegen, Donnerscheidstraße 30, 57572 Siegen, Telefon: 0271 236 09-0, Fax: 0271 236 09-30  
[siegen@igmetall.de](mailto:siegen@igmetall.de), [igmetall-siegen.de](http://igmetall-siegen.de)